



SPD-Ratsfraktion Hünxe • Dorstener Straße 8 • 46569 Hünxe

An den
Bürgermeister der Gemeinde Hünxe
Herrn Dirk Buschmann
Dorstener Straße 24
46569 Hünxe

Horst Meyer
Fraktionsvorsitzender

Kleiner Feldweg 69
46569 Hünxe-Bruckhausen

fon: 02064.472988
mobil: 0171.2870456
horst.meyer@spd-huenxe.de
www.spd-huenxe.de

Hünxe, 25. September 2018

Verkehrssituation an der Parkplatzauffahrt an der Straße Bensumskamp zum HEWAG-Seniorenstift und ev. Familienzentrum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Buschmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Hünxe stellt die unten stehende Anfrage an die Gemeindeverwaltung und bittet um eine zeitnahe schriftliche Beantwortung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen und den Verwaltungsmitarbeitern gerne zur Verfügung.

Hintergrund

Im Rahmen unserer regelmäßigen SPD-Marktplatzgespräche wurden wir auf die Verkehrssituation an der Einfahrt zum Parkplatz des HEWAG-Seniorenstifts an der Straße Bensumskamp angesprochen. Aufgrund der Lage des Familienzentrums der evangelischen integrativen Kindertagesstätte wird der Parkplatz auch von Eltern benutzt, die ihre Kinder mit dem PKW zur Kindertagesstätte hinbringen und von dieser abholen wollen. Insbesondere zu den Stoßzeiten (morgens wie nachmittags) gestaltet sich dies als problematisch. Die Eltern versuchten so nahe wie möglich am Eingang des Familienzentrums zu halten bzw. zu parken. Dies geschehe dann entweder auf dem Parkplatz des HEWAG-Seniorenstifts oder in der nächsten Umgebung, bspw. entlang des Bensumskamps.

Tatsächlich zeigte eine Vorort-Besichtigung, dass der Parkplatz, dessen Straßenführung als Schlaufe angelegt ist, nur engen Raum bietet. Bei größerem Andrang, insbesondere zu den morgendlichen Stoßzeiten, kann dies zu einer unübersichtlichen Situation und zu „Warteschlangen“ führen.

Die weitere Besichtigung sowie Gespräche mit Eltern und Mitarbeitern des Familienzentrums zeigten, dass auch die Ausfahrt vom Parkplatz in den Bensumskamp sich oftmals schwierig gestaltet. Die linksseitig entlang des Bensumskamps parkenden Autos verhindern eine Einsicht auf den von der Alten Dinslakener Straße, linkskommenden Verkehr. Hier könnte ein rechts gegenüber der Ausfahrt installierter Verkehrsspiegel Abhilfe schaffen, um den linkskommenden Verkehr besser sehen zu können. Zudem parken gelegentlich gegenüber der Ausfahrt Autos

entlang der Straße, obwohl hier keine Parkbuchten ausgewiesen sind. In wie fern hier ordnungsrechtlich vorgegangen werden kann, müsste seitens der Gemeindeverwaltung abgewogen werden.

Als weiteres Problem wurde bei der Besichtigung die enge Parkplatzzufahrt an sich angesprochen. Zwar ist der Weg breit genug, damit zwei PKW einander vorbeifahren können. Allerdings wird die Zufahrt regelmäßig von einem LKW genutzt, der Anlieferungen zum HEWAG-Seniorenstift transportiert. Auch hier kann noch ein Auto die Zufahrt passieren. Wenn jedoch, aus ungünstigem Zufall, ein Einsatz- und Rettungsfahrzeug passieren will, um im Notfall über den Parkplatz entweder zum Familienzentrum oder zum Seniorenstift zu gelangen, kann beispielsweise ein Krankenwagen nicht vorbei. Insgesamt kommt es somit zu Situationen, die ein Risiko für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und anderer Betroffener bedeuten.

Entsprechende Bilder finden Sie im Anhang.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Gemeindeverwaltung:

1. Wie beurteilt die Gemeindeverwaltung die oben beschriebene Situation vor Ort?
2. Welche ordnungs- und verkehrsrechtlichen Möglichkeiten hat die Gemeindeverwaltung, um die Situation auf der gemeindeeigenen Straße Bensumskamp an der Zufahrt zum Parkplatz für die betroffenen Verkehrsteilnehmer zu verbessern?
3. Welche ordnungs- und verkehrsrechtlichen Möglichkeiten hat die Gemeindeverwaltung, um die Situation auf dem privaten Parkplatz und der dazugehörigen Zufahrt dahingehend zu beeinflussen, dass
 - a. Einsatz- und Rettungswagen jederzeit problemlos passieren können?
 - b. eine unübersichtliche Verkehrssituation in Stoßzeiten nicht zur Gefährdung von Verkehrsteilnehmern führt?
4. Wie bewertet die Gemeindeverwaltung die Anregung, rechts gegenüber der Parkplatzzufahrt einen Verkehrsspiegel zu installieren, um eine bessere Einsicht auf den linkskommenden Verkehr zu ermöglichen?
5. Welche alternativen Möglichkeiten sieht die Gemeindeverwaltung?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Horst Meyer
Fraktionsvorsitzender

Jan Scholte-Reh
Ratsmitglied

Benedikt Lechtenberg
Sachk. Bürger im Schulausschuss

Anlage – Fotos



Zufahrt zum HEWAG-Seniorenstift und des dazugehörigen Parkplatzes, welcher auch von Eltern als Zugang zum ev. Familienzentrum genutzt wird.



Der Einblick auf den linkskommenden Verkehr ist für Autofahrer, die wieder auf den Bensumskamp abbiegen wollen, nicht gegeben.



Ein Verkehrsspiegel an der rot markierten Stelle könnte Abhilfe schaffen.